

Krisen. Emotionen. Lösungen - Konflikte am Krankenbett

Herausforderungen für Medizin und Pflege

Konflikte am Krankenbett: Was löst moralischen Stress aus?

Katja Kühlmeyer

Moralischer Stress lenkt den Blick auf das psychische Erleben von Gesundheitsfachkräften im Kontext ihres professionellen Handelns. Er bezeichnet eine besondere Form von (Di-)Stress, der durch moralische Herausforderungen ausgelöst werden kann, z.B. wenn Gesundheitsfachkräfte unsicher sind, was in einer bestimmten Situation moralisch von ihnen gefordert werden kann oder durch Barrieren, die die Umsetzung des ethisch gebotenen Handelns erschweren oder verhindern. Im Vortrag beschäftigt sich Fr. Dr. Kühlmeyer mit typischen Auslösern von moralischem Stress und systematisiert sie in Bezug auf die drei Analyseebenen der Sozialwissenschaften (Mikro-, Meso- und Makroebene). Daraus resultieren pro- und reaktive Handlungsbedarfe, die nicht bei der Resilienz von Individuen, sondern von Systemen/Organisationen ansetzen müssen.

Kontakt:

Dr. Dipl.-Psych. Katja Kühlmeyer
Katja.Kuehlmeyer@med.uni-muenchen.de

KURZBIOGRAFIE

Dr. Dipl.-Psych. Katja Kühlmeyer

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Ludwig Maximilians Universität, München

Katja Kühlmeyer ist Psychologin und Medizinethikerin. Sie hat Psychologie in Mainz und Tübingen studiert, und sich an der LMU München in Medizinethik promoviert. Sie hat außerdem als klinische Psychologin in der psychologischen Versorgung von Geflüchteten und in der Kinderpalliativmedizin gearbeitet. Durch Forschung, Lehre und die Konzeption wissenschaftlicher Veranstaltungen zielt sie darauf ab, zur Translation von Medizinethik in die Praxis beizutragen (Translationale Ethik). Sie betreibt Forschung im Gebiet der Ethik der Patientenversorgung (u.a. klinische Ethik), mit den Schwerpunktthemen „moralische Herausforderungen“ und „ethische Entscheidungsfindung in komplexen Entscheidungssituationen“, darunter stellvertretende Entscheidungen über das Lebensende bei schwerer Erkrankung oder Entscheidungen über psychiatrische Zwangsmaßnahmen.